h. Gewichtsverhältnisse verändern
+ s. der Reinheit des Braun-
steins sowie der des NaCl.

Statt NaCl wird häufig be-
sonders im Großen HCl zur
Darstellg. v. Cl angewendet, indem
l. sie mit MnO_2 erhitzt:

$MnO_2 + 2HCl = MnCl + 2HO + Cl$

od. d. Zusatz v. SO_3HO z. Brust
u. Salpre:

$MnO_2 + HCl + HSO_4$
$= MnO\,SO_3 + 2HO + Cl$

Gewöhnlich füllt l. d. Entwicklgs-
gefäße m. nuß großen Stücken v.
Braunst., die l. m. HCl ingreift.

Chlor ist 1 grünlich gelbes Gas,
dch. d. Stamm v. χλωρός.
Es wird in heißem HO aufgefgn.
od. in gesättigten Lösungen v.
NaCl oder CaCl, da es + in
kaltem HO leicht löst.
Am stärksten bei 8 – 10° C.
Hierbei löst
1 Vol HO – 2,75 – 3,0 Vol Cl,
unter Bildung v. Chlorwasser (leicht).

HO v. geringr. Temp. v. 8°
od. höherer v. 10° löst weniger Cl.

Cl wird v. HO v. 8° absor-
birt in Bildg. 1 festen Hydrats
$Cl + 10\,HO$,
welches in zugeschmolzenen Glas-
röhren erwärmt + zerlegt
in HO u. Cl, welch. letzteres
hier in d. Röhre ō zugroß ist, d.
den Druck d. Gases + flüssig
wird, ähnl. w. b. CO_2 u. HO.
spec. Gew. = 2,45.